

16.06.2025 – 10:44 Uhr

Verleihung des BETONPREISES 2025 / Auszeichnung für herausragende Bauten in Beton*Bern (ots) -*

Seit 1977 würdigt der Betonpreis Projekte, die den Werkstoff Beton auf besonders überzeugende und zeitgemässe Weise einsetzen. Für den BETONPREIS 2025 hat eine neu zusammengesetzte Fachjury insgesamt 162 eingereichte Arbeiten begutachtet.

Die Jury - bestehend aus Andrea Deplazes, Harry Gugger, Martin Valier, Marianne Baumgartner, Christian Scheidegger, Quintus Miller, Silke Langenberg, Jacqueline Pauli (Jurypräsidentin) und Patrick Suppiger - suchte Projekte, die Beton offen, interdisziplinär und verantwortungsvoll einsetzen. In die Bewertung flossen unter anderem der Bezug zum Ort, die gestalterisch-räumliche Qualität, ein durchdachtes Tragwerk sowie ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz ein.

Die Preisträger 2025:**Hochbau**

PENZISBETTINI. Architekten ETH/SIA GmbH

Projekt: *Erweiterungsneubauten Kantonsschule Limmattal, Urdorf*

Infrastrukturbau

Conzett & Bronzini Partner AG

Projekt: *Schutz und Wiederaufbau von Bondo - Kunstbauten und Landschaft*

Beide Projekte erhalten je 30'000 Franken sowie eine Beton-Trophäe.

Auszeichnungen

Die Jury vergab zudem fünf Auszeichnungen à 2'000 Franken und einen Beton-Kubus an folgende Projekte:

- *Erneuerung und Doppelspurausbau Saaneviadukt* von Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH
- *Aarebrücke Pont Neuf, Aarau* von Christ & Gantenbein
- *SIP Main Campus, Allschwil* von Herzog & de Meuron

- *Kunsthaut Baselland, Münchenstein* von Buchner Bründler Architekten
- *Bürohaus Müllerstrasse, Zürich* von Ilmer Thies Architekten

Zum Sonderpreis

Erstmals war ein Sonderpreis vorgesehen für ein Projekt, das sich auf überraschende, technisch innovative oder gestalterisch aussergewöhnliche Weise mit Beton auseinandersetzt. Obwohl einige vielversprechende Forschungsansätze eingereicht wurden, befanden sich diese noch in einem frühen Entwicklungsstadium. Die Jury entschied sich daher, den Sonderpreis nicht zu vergeben. Das für den Sonderpreis vorgesehene Preisgeld von 10'000 Franken wurde stattdessen auf die ausgezeichneten Projekte verteilt - als Anerkennung ihrer hohen Qualität und als Zeichen der besonderen Wertschätzung durch die Jury.

Wanderausstellung und Publikation

Am 16. Juni 2025 wird die Wanderausstellung an der ETH Zürich (Hönggerberg) eröffnet. Anschliessend tourt sie durch verschiedene Schweizer Hochschulen und Architekturforen. Parallel erscheint eine 24-seitige Publikation mit Texten, Plänen und Fotoessays zu allen prämierten und ausgezeichneten Projekten.

Über den Betonpreis

Der Betonpreis wird seit 1977 alle vier Jahre vergeben. Er zeichnet herausragende Bauten aus, die Beton gestalterisch, technisch und nachhaltig beispielhaft einsetzen. Neben Neubauten werden auch Umbauten, Erweiterungen, Sanierungen und Infrastrukturprojekte berücksichtigt. Entscheidend ist ein ganzheitlicher Anspruch an Architektur, Konstruktion und Dauerhaftigkeit. Weitere Informationen: www.prixbeton.ch

Pressekontakt:

Patrick Suppiger, Geschäftsführer Tel 078 611 2127, patrick.suppiger@betonsuisse.ch
Olivia Zbinden, Leiterin PR, Tel. 031 327 97 83, olivia.zbinden@betonsuisse.ch

Medieninhalte



Schutz und Wiederaufbau Bondo - Conzett Bronzini Partner / Nach dem Bergsturz von 2017 entstand im Bergell ein Wiederaufbauprojekt von seltener Qualität. Die neuen Brücken verbinden technische Raffinesse, Materialeffizienz und formale Zurückhaltung. Sichtbeton, Flussteine und präzise Geometrien fügen sich mit feinem Gespür in Topografie und Ortsbild. Ein herausragendes Beispiel für resilienten Ingenieurbau und zeitgemässe Landschaftsgestaltung. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100102310 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Erweiterungsneubauten Kantonsschule Limmattal, Urdorf - PENZISBETTINI. Architekten / Tragwerk, Raum und Konstruktion bilden eine prägnante Einheit. Beton - zur Hälfte Recyclingbeton - trägt Funktion, Ausdruck und Materialeffizienz. Vorfabrizierte und Ortbetonelemente schaffen flexible Strukturen mit klarer architektonischer Sprache. Das klare Zusammenspiel von Rohbau, sichtbaren Leitungen und fein detaillierten Oberflächen macht die Schule zu einem überzeugenden städtebaulichen Ensemble. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100102310 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102310/100932593> abgerufen werden.